Gunzhaus / Café Muxel - Umbau

Dorfplatz / Hof 4
6861 Alberschwende, Österreich

Umfassende Sanierung und neue Innraumgestaltung: Verlegung der Stiege und der Küche in einen Zubau an der Rückseite, der den unregelmäßigen Verlauf der Bauparzelle mit einer bauplastischen Lösung ausnützt. Nägele und Weibel zeigten schon bei der Erweiterung der „Integrierten Altenpflege“ in Ludesch, wie ein lokaler Altbau selbstverständlich adaptiert und zeitgemäß weitergebaut werden kann.
Die moderne Intervention ist in beiden Fällen nicht überstilisiert, nicht forciert, sondern stimmt ihre Mittel und ihre Gangart sehr genau auf den vorhandenen „Ton“ des Bestandes ab. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

ARCHITEKTUR
Architekten Nägele Waibel

BAUHERRSCHAFT
Muxel GmbH

FERTIGSTELLUNG
1996

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Gunzhaus / Café Muxel - Umbau

DATENBLATT

Architektur: Architekten Nägele Waibel (Elmar Nägele, Ernst Waibel)
Bauherrschaft: Muxel GmbH

Maßnahme: Umbau
Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 1996
Fertigstellung: 1996

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.